

2388/J XXII. GP

Eingelangt am 09.12.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Franz Glaser
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend die Attraktivierung der Bahnverbindungen im Südburgenland

Der Ausbau der überregionalen Verkehrsverbindungen ist eine der elementaren Voraussetzungen, um die Chancen aus dem EU-Beitritt unserer östlichen Nachbarstaaten zu nutzen. Vor allem in Richtung Ungarn gibt es allerdings noch Aufholbedarf, was die Schaffung dieser wichtigen Infrastrukturen betrifft.

Besondere Bedeutung hat daher die Wiedererrichtung der ehemaligen Verbindung zwischen Oberwart und Steinamanger (Szombathely). Um die derzeit unbefriedigende Erreichbarkeit der Zentren Wien und Graz vom Südburgenland aus zu verbessern, ist auch die Attraktivierung der Aspangbahn und der Steirischen Ostbahn dringend notwendig.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage:

1. In der Anfragebeantwortung 1653/AB zu 1669/J-NR/2004 haben Sie ausgeführt, dass die Wiedererrichtung der Verbindung zwischen Oberwart und Steinamanger (Szombathely) mit dem Land Burgenland und dem ungarischen Verkehrsministerium erörtert wurde. Wann haben diese Erörterungen zuletzt stattgefunden und was war ihr Ergebnis?
2. Welche Schritte haben Sie im Jahr 2004 unternommen, um die angesprochene Wiedererrichtung dieser Strecke zu ermöglichen?
3. Welchen diesbezüglichen Kontakte und Schritte seitens des Landes Burgenland sind Ihnen gegenüber heuer gesetzt worden?
4. Welche aktuellen Standpunkte und Zeitpläne seitens der ungarischen Regierung zu diesem Vorhaben sind Ihnen bekannt?
5. Hat Ihr Ministerium oder das Land Burgenland mögliche Korridore erhoben, innerhalb derer die Strecke auf österreichischer Seite trassiert werden könnte? Wenn ja, was ist das

Ergebnis dieser Erhebungen?

6. Sind Ihnen Finanzierungsmodelle oder Umsetzungsmodelle seitens des Landes Burgenland oder von Dritten bekannt bzw. sind diese an Sie herangetragen worden?

7. Wurden bereits Kostenschätzungen für die Errichtung der Strecke auf den möglichen Korridoren angestellt? Wenn ja, wie ist das Ergebnis dieser Schätzungen?

8. Sind Ihnen entsprechende Korridoruntersuchungen auf ungarischer Seite bekannt? Wenn ja, was ist das Ergebnis dieser Untersuchungen?

9. Laut Auskunft Ihres Ministeriums gibt es im Bahnabschnitt Friedberg - Oberwart derzeit 25 nicht technisch gesicherte Eisenbahnkreuzungen. Für eine dieser Kreuzungen liegt derzeit ein Sicherungsprojekt vor. Welche Zeitpläne haben Sie für die Sicherung oder Auflassung weiterer ungesicherter Kreuzungen in diesem Abschnitt?

10. Welche Initiativen zur Sicherung nicht gesicherter Kreuzungen in diesem Abschnitt hat das Land Burgenland an Ihr Ministerium herangetragen?

11. An der steirischen Ostbahn gibt es auf burgenländischem Gebiet derzeit 5 ungesicherte Kreuzungen. Welche Zeitpläne haben Sie für die Sicherung oder Auflassung von ungesicherten Kreuzungen in diesem Abschnitt?

12. Welche Initiativen zur Sicherung nicht gesicherter Kreuzungen in diesem Abschnitt hat das Land Burgenland an Ihr Ministerium herangetragen?

13. Wie viel Geld stellt Ihr Ministerium für 2005 den ÖBB zur technischen Sicherung ungesicherter Bahnkreuzungen in Österreich zur Verfügung?

14. Wie viele Projekte werden damit auf burgenländischem Gebiet finanziert?